

Kurzbiografie Altbischof Dr. Werner Krusche

Dr. Werner Krusche gilt als einer der prägendsten Theologen für die evangelischen Kirchen der DDR. Mit seinen Predigten und öffentlichen Stellungnahmen hat er entscheidend zum Selbstverständnis des Protestantismus im Gegenüber zum SED-Regime beigetragen. Die Situation der Kirchen in der DDR charakterisierte er als „ideologische Diaspora“. Zentrale Themen waren für ihn das friedenspolitische Engagement der Kirchen und die Aussöhnung mit den früheren Kriegsgegnern Deutschlands, vor allem mit den Menschen in der Sowjetunion.

Seit 1983 ist Altbischof Dr. Dr. Werner Krusche im Ruhestand. Er lebt gemeinsam mit seiner Frau in Magdeburg.

28. Nov 1917	Geburt in Lauter (Erzgebirge) als Sohn eines Gemeinschaftspredigers
1924-1937	Schulzeit. Volksschule in Lauter, Reform-Realgymnasium in Striegau
1939-1945	Kriegsdienst und Kriegsgefangenschaft
August 1942	Verwundung. Anschließend Beginn des Theologiestudiums, das er nach der Entlassung aus englischer Kriegsgefangenschaft im November 1945 wieder aufnimmt
Okt 1943- März 1945 und Nov 1945- Apr 1949	Theologiestudium in Leipzig, Heidelberg, Bethel bei Bielfeld, Göttingen und Basel
1949-1951	Wissenschaftlicher Assistent am Theologischen Seminar an der Universität Heidelberg
1951-1954	Vikariat
1953	Promotion zum Doktor der Theologie
30. Mai 1954	Ordination an der Auferstehungskirche in Dresden
1954-1955	Pfarrvikar an der Auferstehungskirche in Dresden

1955-1958	Pfarrer an der Auferstehungskirche in Dresden
1958-1966	Studiendirektor am Ev.-luth. Predigerseminar in Lückendorf bei Zittau
1966-1968	Dozent am Theologischen Seminar Leipzig
1968-1983	Bischof der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
1981-1983	Vorsitzender des Bundes Evangelischer Kirchen in der DDR (BEK)

Dr. Werner Krusche wurde zwei Mal mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet: am 25. November 1977 durch die Theologische Fakultät der Universität Basel und am 15. April 1988 durch die Martin-Luther-Universität Halle/Saale. 2000 erhält er das Große Bundesverdienstkreuz mit Stern verliehen.